

Konzeption für ein Bildungszentrum für den Trink- und Abwassersektor in Bulgarien



Übergabe der Unterlagen auf der Abschlusskonferenz in Sofia
(Foto: DREBERIS GmbH, Stadtentwässerung Dresden GmbH)

Hintergrund

Mit dem Beitritt zur Europäischen Union verpflichtete sich Bulgarien, die Ziele und Standards der europäischen Umweltgesetzgebung, u.a. im Bereich der Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung, zu übernehmen und in die Praxis umzusetzen. Den Fach- und Führungskräften der Wasserwirtschaftsbetriebe (WiKs) und den Mitarbeitern der öffentlichen Verwaltung müssen diese neuen Anforderungen vermittelt werden, damit sie bei allen Planungen und Entscheidungen berücksichtigt werden können. In Bulgarien fehlte jedoch eine Einrichtung, in der diese Informationen weitergegeben und die notwendigen Fortbildungen durchgeführt werden. Diese Lücke sollte durch die Einrichtung eines „Bildungszentrums für den Trink- und Abwassersektor“ geschlossen werden.

Projekt

Das Ziel des Projektes war es, die Konzeption für ein solches Bildungszentrum zu erarbeiten, um damit die Basis für die Gründung, die Akkreditierung und den Betrieb eines solchen Bildungszentrums zu schaffen. Das Zentrum hat die Aufgabe, Fachkräfte der WiK und der öffentlichen Verwaltung für den Aufbau wirt-

schaftlich effizienter und umweltschonender Strukturen in der Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung zu schulen. In einem kontinuierlichen Dialog legten die deutschen und bulgarischen Projektpartner den organisatorischen Rahmen des Bildungszentrums fest. Um eine Akkreditierung erhalten zu können, wurden in Zusammenarbeit mit den bulgarischen Behörden darüber hinaus die Berufsbilder „Fachkraft für Abwassertechnik“ und „Fachkraft für Wasserbau“ neu eingeführt bzw. inhaltlich ergänzt.

Nach einer Analyse der rechtlichen und ökonomischen Rahmenbedingungen sowie des Weiterbildungsbedarfs wurden relevante Schulungsthemen festgelegt und erste Schulungsprogramme erarbeitet. Diese sind so konzipiert, dass sie auf in Deutschland gemachten Erfahrungen aufbauen, aber die spezifischen Gegebenheiten in Bulgarien berücksichtigen.

Auf der Abschlusskonferenz wurden den bulgarischen Projektpartnern im Beisein des bulgarischen Umweltministeriums und des BMU die Gründungs- und Akkreditierungsdokumente feierlich übergeben. Neben der Konzeption enthalten sie einen Leitfaden zur Vorbereitung der Referenten.

Im Februar 2012 wurde das Bildungszentrum akkreditiert und im Oktober 2012 nahm es den Lehrbetrieb mit den ersten Fortbildungsveranstaltungen auf.

- Land: Bulgarien
- Laufzeit: 12/2008 - 10/2011
- Adressaten der Beratung: Bulgarischer Wasserverband (BWA), Unternehmen der Wasserver- und Abwasserentsorgung in Bulgarien (WiK)
- Durchführende Organisationen: DREBERIS GmbH, Stadtentwässerung Dresden GmbH, Bulgarischer Wasserverband (BWA), Universität für Architektur, Bauwesen und Geodäsie Sofia
- Projektnummer: 380 01 198